



Transkript zum Erklärfilm „Bedeutung des Schabbats“

Expertin:	Nurith Schönfeld, Lehrerin für jüdische Religion
Datum der Aufnahme:	1. Oktober 2022
Dauer der Aufnahme:	2:37 min
Dreh und Schnitt:	Anke Kaloudis

Off-Kommentar: Warum ist das Wochenende eigentlich frei? Was steckt dahinter? Freitag, Samstag und Sonntag spielen in den Religionen eine große Rolle. Sie sind so etwas wie Ruhetage. Im Judentum heißt dieser Ruhetag Schabbat. Er ist immer samstags und beginnt am Freitagabend. Den Schabbat zu feiern, ist eins der Zehn Gebote¹.

Nurith Schönfeld: Das Gebot Schabbat zu halten, bezieht sich eigentlich auf den Schöpfungsbericht. Das ist die Erzählung, wie Gott in sechs Tagen die Welt gemacht und am siebten Tag geruht hat. Und dort wird genau beschrieben, dass Gott, als er die Welt erschaffen hatte und fertig war, gesagt hat, dass wir uns an diesen Tag erinnern und ihn bewahren. Sowie Gott geruht hat, sollen auch wir ruhen. Warum fängt der Tag am Freitagabend an? Im Schöpfungsbericht steht immer am Ende eines Tages, wenn Gott etwas erschaffen hat: „Es ward Abend und es ward Morgen – der erste Tag.“, oder „Es ward Abend und es ward Morgen – der zweite Tag.“. Daraus lernen wir, dass der Tag immer am Abend anfängt. Also Schabbat fängt deshalb am Abend an und, somit begrüßen wir den Schabbat am Freitagabend.

Off-Kommentar: Die wichtigste Regel am Schabbat ist, dass man nicht arbeiten darf. Nur um Leben zu retten, darf die Regel gebrochen werden. Daher müssen Ärzte, Feuerwehrmänner, Krankenschwestern und ähnliche Berufe auch am Schabbat arbeiten.

Nurith Schönfeld: Man soll sich also erinnern, dass Gott am siebten Tag geruht hat. Aber nicht nur daran soll man sich erinnern, sondern auch an die Zeit, als das Volk Israel² in Ägypten versklavt³ war. Die Menschen mussten jeden Tag arbeiten und sie hatten kein Wochenende, gar nichts. Heute sind wir hoffentlich alle freie Menschen, sollen das genießen und sollen einen Tag frei haben, also nicht arbeiten. Ein ganz bewusster Gegensatz zu dem, was die Sklaven³ in Ägypten machen sollten.

Off-Kommentar: Wie der Schabbat gefeiert wird und worauf man dabei achtet, erklärt Nurith Schönfeld im Film über die Schabbat-Feier. Da gibt es Einiges zu entdecken.